

Seite 35



Streitkräfte in Zeiten der Sparpolitik

Der griechische Generalstabschef, General Michail Kostarakos, zu den Folgen schrumpfender Budgets.

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 10 Im Mittelpunkt der Weltpolitik: Die 50. Münchner Sicherheitskonferenz**
Henning Bartels
- 11 „Deutschlands Rolle in der Welt: Anmerkungen zu Verantwortung, Normen und Bündnissen“**
Joachim Gauck
- 15 Cyber – Europäische Verteidigung – Nahostprozess**
Alexander Hamann
- 16 „Gleichgültigkeit ist für ein Land wie Deutschland keine Option“**
Ursula von der Leyen
- 19 Brahimi macht keinen Hehl aus seiner Enttäuschung**
Christoph Schwarz, Alexander Hamann und Daniel Furth
- 21 Handlungsfähigkeiten stärken**
Alexander Hamann, Christoph Schwarz und Daniel Furth
- 21 „Deutschland ist zu groß, um Weltpolitik nur von der Außenlinie zu kommentieren“**
Frank-Walter Steinmeier
- 23 Europa – Amerika – Russland – Asien**
Daniel Furth und Alexander Hamann
- 24 „Wir brauchen eine transatlantische Renaissance“**
Chuck Hagel
- 26 Jubiläumstreffen auf der Sicherheitskonferenz**
Christoph Schwarz und Lorenz Hemicker
- 27 Von der transatlantischen Nabelschau zum Global Player**
Oliver Rolofs
- 29 Klitschko bekräftigt Oppositionsforderungen**
Daniel Furth
- 31 Bedingungen erfolgreicher Konflikt-Bewältigung bleiben ein Rätsel**
Alexander Hamann
- 32 Kosovo – Syrien – Iran**
Alexander Hamann, Christoph Schwarz und Daniel Furth

ES&T Spezial:
Münchner Sicherheitskonferenz 2014

Seite 72



Europäischer Marinehubschrauber

Der Sea Lion ist deutlich komplexer als die Heeresvariante und unterdessen technisch ausgereift.

33 Die 50. Münchner Sicherheitskonferenz bot viele Höhepunkte

Rolf Clement

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 35 Streitkräfte in Zeiten der Sparpolitik**
Michail Kostarakos
- 39 Das Gefechtsübungszentrum des Heeres**
Dietmar Klos
- 44 Einsatzflottille 2 in neuer Struktur**
Frank Hüntten und Lars Dörmann
- 53 Quantensprung für die Infanterie**
Jörg Volkman
- 58 Single European Sky**
Martin Radusch
- 60 Marineunterstützungskommando mit neuen Aufgaben**
Werner Lüders
- 64 Das Kommando Spezialkräfte der Schweizer Armee**
Kaj-Gunnar Sievert

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 68 Sturmgewehre**
Jan-Phillipp Weisswange
- 72 Sea Lion**
Werner Freitag
- 74 Fähigkeitserweiterung Fregatte Klasse 124**
Dieter Stockfisch
- 77 Joint Support Ship**
Dieter Stockfisch
- 82 Allianz für Cyber-Sicherheit**
Matthias Gärtner
- 85 Next big thing: Das Internet der Dinge**
Hans-Peter Bauer



Starfighter F-104

Vor 60 Jahren hob der Prototyp des später von 16 Nationen betriebenen Kampfflugzeugs zum Erstflug ab.

- 92 **Kampfbekleidung mit Flammschutz**
Jan-Phillipp Weisswange
- 95 **Faserverbundreparatur für Luftfahrzeuge**
Jens Holtmannspötter und Timo Hofmann
- 98 **Vor 60 Jahren: Erstflug des Starfighters XF-104**
Ulrich Rapreger

■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 103 **„Wir blicken positiv in die Zukunft“**
Interview mit Dr. Michael Haidinger, Vertriebs-Vorstand
Rolls-Royce Power Systems AG
- 108 **Heckler & Koch-Pressetag**
Jan-Phillipp Weisswange

■ ÄUSSERE & ZIVILE SICHERHEIT

- 111 **Wiederaufnahme des IT-Sicherheitsgesetzes**
Interview mit der IT-Beauftragten der Bundesregierung und
Leiterin des Nationalen Cyber-Sicherheitsrates, Staatssekretärin
Cornelia Rogall-Grothe, Bundesministerium des Innern
- 113 **Verbreitung von Raketentechnologie**
Oliver Thränert
- 116 **Lateinamerika bleibt instabil**
Ingo Ossendorff



Europa ohne Schutz

Die Verbreitung von ballistischen Raketen mit immer größeren Reichweiten wächst. Vorsorge ist unabdingbar.

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 48 **Interessengemeinschaft Deutsche Luftwaffe e.V.**
- 52 **Standpunkt**
- 81 **IT News & Trends**
- 87 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 88 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 94 **Impressum**
- 96 **Blick nach Amerika**
- 101 **Typenblatt**
- 106 **Unternehmen & Personen**
- 109 **Nachrichten aus Brüssel**
- 110 **Berliner Prisma**
- 118 **Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V.**
- 120 **Bücher**
- 122 **Gastkommentar**



„Tun wir, was wir tun könnten, um unsere Nachbarschaft zu stabilisieren, im Osten wie in Afrika? Tun wir, was wir tun müssten, um den Gefahren des Terrorismus zu begegnen? Und wenn wir überzeugende Gründe dafür gefunden haben, uns zusammen mit unseren Verbündeten auch militärisch zu engagieren, sind wir dann bereit, die Risiken fair mit ihnen zu teilen? Tun wir, was wir sollten, um neue oder wiedererstarkte Großmächte für die gerechte Fortentwicklung der internationalen Ordnung zu gewinnen? Ja, interessieren wir uns überhaupt für manche Weltgegenden so, wie es die Bedeutung dieser Länder verlangt? Welche Rolle wollen wir in den Krisen ferner Weltregionen spielen? Engagieren wir uns schon ausreichend dort, wo die Bundesrepublik eigene und eigens Kompetenz entwickelt hat - nämlich bei der Prävention von Konflikten? Ich meine: Die Bundesrepublik sollte sich als guter Partner früher, entschiedener und substantieller einbringen.“

Bundespräsident Joachim Gauck: „Deutschlands Rolle in der Welt“, Seite 11